

- Wanderley, Germano, Die ländlichen Wirthschaftsgebäude. Unter Mitwirkung von R. Jahn. Wohlfeile Ausgabe. 4 Bände. (Karlsruhe 1887, J. Viefelfeld's Verlag) jetzt Potsdam, R. Vachfeld's Buchhandlung. *M* 35.— ord. [Nr. 74.]
- Wanner, Martin, Geschichte des Baues der Gotthardbahn. (Luzern 1885) jetzt Zürich, Albert Raustein vorm. Meyer & Zeiler's Verlag. *M* 6.— ord. [Nr. 62.]
- Weil, G., Geschichte d. Chalifen. 5 Bde. (Heidelberg 1848—51, Bassermann u. Stuttgart 1860—62, J. B. Metzler'sche Buchhandlung. *M* 75.—) liefert S. Calvary & Co. in Berlin. *M* 26.— no. bar. [Nr. 71.]
- Daraus einzeln:  
Geschichte des Abbasidenkalifats in Egypten. 2 Bde. (4. u. 5. Bd. d. Gesamt-Werkes.) 1860—62. Ebenso. (*M* 27.—) *M* 15.— no. bar.
- Mohammed der Prophet, sein Leben und seine Lehre. (Stuttgart 1843, J. B. Metzler'sche Buchhandlung. *M* 9.— ord.) liefert S. Calvary & Co. in Berlin. *M* 3.50 no. bar. [Nr. 71.]
- Weiß, F. G. Adolf, Die Breslauer Klavierschule. Eine humoristisch-lokalsprachliche Studie. (Grünberg i. Schl. 1891, Weiß Nachf. Verlag. *M* 1.— ord.) jetzt Breslau, Wilhelm Koebner, Verl.-Gto. *M* —.60 ord. [Nr. 35.]
- Weitbrecht, R., Das Sudrunklied. Stuttgart 1884, J. B. Metzler'sche Buchhandlung, Verl.-Gto. (Geb. *M* 2.— ord.) Der Ladenpreis ist aufgehoben. [Nr. 1.]
- Weitling, Wilhelm, Das Evangelium eines armen Sünders. Bern 1845. Facsimile-Druck. Köln, jetzt Düsseldorf, Franz Teubner. (*M* 5.— ord.) *M* 3.— bar. [Nr. 52.]
- [Der Originaldruck erschien im Verlage von Jenni Sohn in Bern und wurde in der Druckerei samt dem Manuscript von der Polizei vernichtet. Die wenigen in den Handel gekommenen Exemplare wurden mit *M* 12.— bis *M* 15.— bezahlt.]
- Wettig, Herm., Dörfelberg-Sagen. (Gotha 1888, Carl Glaeser, Verlag) jetzt Leipzig, Bernhard Franke. *M* —.75 ord. [Nr. 36.]
- Wieger, A., Die Heilung der Lungenschwindsucht. Widerlegung der Koch'schen Lehre. (Neuwied 1891, Heuser's Verlag Louis Heuser) jetzt Halle, Carl Marhold. *M* 1.50 ord. [Nr. 1. 4.]
- Wien und die Wiener. Ungeschminte Schilderungen eines fahrenden Gesellen. (Berlin 1892, E. Kengel. *M* 3.— ord.) jetzt Berlin, A. Sauer. *M* —.50 no. [Nr. 37.]
- [Großstädtische Charakterbilder. I.]
- Wilke-Grimm, Clavis Novi Testamenti philologica seu Lexicon graeco-latinum in libros Novi Testamenti. Ed. III. (Leipzig 1888, Arnoldische Buchhandlung, dann Leipzig, Robert Hoffmann), jetzt Leipzig, E. Zehl (Stenographie-Verlag). *M* 12.— ord. [Nr. 57. 61 u. folg.]
- Wochenschrift, Therapeutische, hrsg. von Dr. M. T. Schnirer, Wien. II. Jahrgang. Für Deutschland übernahm den Komm.-Verlag Fr. Foerster in Leipzig. Preis pro Jahr *M* 8.— ord. [Nr. 46.]
- Wolf, Max, Die physische und sittliche Entartung des modernen Weibes. 3. Aufl. (Neuwied 1894, August Schupp) jetzt Dresden, C. O. Lehmann. *M* 2.50 ord. [Nr. 63. 65.]
- Wolff, Jakob, Morpholog. Beschreibung e. Idioten- u. e. Mikrocephalen-Gehirns. (Frankfurt a/M. 1884, Moritz Diesterweg. *M* 3.— ord.) jetzt Berlin, R. Friedländer & Sohn. *M* 1.60 ord. [Nr. 61.]
- Woltering's diätetisches Handbuch für praktische Aerzte und Studierende. 2 Bände. (Neuwied 1888—91, Heuser's Verlag, Louis Heuser) jetzt Halle, Carl Marhold. *M* 18.— ord. [Nr. 1. 4.]
1. Band: Ueber Ernährung, Nahrungs- u. Genussmittel. *M* 12.— ord.
2. Band: Allgemeine und specielle Kranken-Diätetik, von A. Kühner. *M* 6.— ord.
- Wulff, C., Die Gefängnisse der Justizverwaltung in Preußen. Hamburg 1890, Verlagsanstalt und Druckerei, M.-G. (vorm. J. F. Richter). (*M* 16.— ord.) herabgesetzt auf *M* 10.— ord., *M* 8.50 no. [Nr. 3.]
- Wuher, C. W., Reise in den Orient Europas u. e. Theil West-Asiens z. Unters. d. Bodens, f. Produkte, d. Klimas u. der Salubritäts-Verhältnisse u. vorherrschenden Krankheiten. 2 Bde. M. e. Tafel. (Elberfeld 1860—61, Baedeker'sche Buchhandlung. *M* 12.— ord.) jetzt Düsseldorf, Franz Teubner. *M* 1.50 bar. [Nr. 52.]
- Wyß, Hans v., Populäre Vorträge über Gesundheitspflege, insbesondere für Frauen. (Leipzig 1887, F. C. W. Vogel. *M* 4.— ord.) jetzt Frankfurt a/M., S. Schwelm. *M* —.40 bar. [Nr. 27.]
- Yeats, W. B., Märchen aus Irlands Gauen. Aus dem Englischen übersetzt von C. Jacobi. (Neuwied (1893) 1894, August Schupp. Geb. *M* 2.— ord.) jetzt Dresden, C. O. Lehmann. Geb. *M* 1.50 ord. [Nr. 63. 65.]
- Zachariae von Lingenthal, Karl Sal., Handbuch des französischen Civilrechts. 7. Auflage, hrsg. von Heinr. Dreyer. 4 Bände. (Heidelberg 1886, E. Mohr's Verlag. *M* 28.—; geb.

*M* 34.— ord.) liefert Heinrich Stephanus in Trier zu *M* 13.50 bar: in Hlbfrzbd. zu *M* 17.— bar. [Nr. 55. 65. 75.]

[Eine neue, die 8. Auflage ist erschienen.]

Zuschauer, Der. Monatschrift für Kunst, Litteratur und öffentliches Leben. Hrsg. von Otto Ernst und Const. Brunner. Hamburg, Verlag des Zuschauers. Das Erscheinen dieser Zeitschrift wurde Anfang März 1895 bis auf weiteres sistiert. [Nr. 64.]

### Kleine Mitteilungen.

Wiedergabe der Jenaer Liederhandschrift. — Die in der Universitätsbibliothek zu Jena seit fast 350 Jahren aufbewahrte berühmte »Jenaer Liederhandschrift«, die in prächtiger Frakturschrift aus dem 14. Jahrhundert eine reiche Sammlung von Minnesängerliedern mit den Melodien enthält, darunter auch den »Sängerkrieg«, bildet die wichtigste Quelle für das Studium der Musik des Mittelalters. Um diese kostbare Handschrift weiteren Kreisen zugänglich zu machen, wurde im Jahre 1894 beschlossen, sie in einer Lichtdruck-Ausgabe in natürlicher Größe zu vervielfältigen. Nachdem die nötige Zahl von Subskribenten, unter denen sich auch der Kaiser, der Großherzog von Sachsen-Weimar und andere hochgestellte Persönlichkeiten befinden, zusammengekommen war, konnte zur Ausführung des Unternehmens geschritten werden, das nunmehr vollendet vorliegt (im Verlag von Fr. Strobel in Jena). Die 133 Blätter der Pergamenthandschrift sind — mit Ausnahme von 20 beschädigten Platten, die Photographen Daad neu aufnahmen — von der Firma Meisenbach Riffarth & Co. in Berlin photographisch aufgenommen und in Lichtdruck vervielfältigt worden. Es sind 2 verschiedene Ausgaben hergestellt: die eine zweiseitig bedruckt auf 133 Blättern wie das Original (110 Stück); die andere einseitig auf 266 Blättern (30 Stück). In dem »Vorbericht« des Direktors der Universitätsbibliothek Dr. A. K. Müller ist das Wissenswerteste über die Handschrift zusammengestellt. Sie kam mit der ehemals kurfürstlichen Bibliothek aus Wittenberg 1548 an die damals neugegründete Universität Jena. Ihre besondere Bedeutung liegt darin, daß sie den Texten die Melodien beifügt. Leider ist eine größere Zahl von Lücken im Texte infolge des Verlustes von Blättern vorhanden. Geschrieben ist sie beinahe durchaus von einer und derselben Hand im 14. Jahrhundert; abgesehen von Nachträgen am Rande gehören nur die Gedichte Wizlavs einer späteren Hand an. Den Inhalt der Handschrift bilden die Gedichte folgender Sänger: Meister Alexanders, Meister Boppes, Frauenlobs, Meister Friedrichs von Sonnenburg, Meister Gervelins, des Goldeners, des Guters, des Hennebergers, Herman des Damers, Dölefeuers, Meister Kelins, Meister Konrads von Würzburg, des Ritschowers, des Meigners, Reynolds von der Lippe, Rubins, Meister Rüdigers, Rumelands von Schwaben, Meister Rumelands, Meister Singaus, des Spervogels, Meister Stollens, des Tanzhäufers, des Unverzagten, des Urenheimers, Bruder Bernhers, Fürst Wizlavs von Rügen, Meister Zilies' von Seine, eines Unbekannten, sowie der Sängerkrieg auf der Wartburg.

»Das Geheimnis des Ceremonienmeisters.« — Die Regierung zu Schleswig teilte den Polizeibehörden mit, daß die beschlagnahmte Broschüre »Das Geheimnis des Ceremonienmeisters« jetzt unter dem Titel »Verschlungene Wege« von Meta Allenstein in grünen, und unter dem Titel »High life« in blauen Umschlägen durch die Verlagsbuchhandlung von Casar Schmidt in Zürich nach Deutschland versandt wird. Die Regierung fordert die Behörden auf, die unter den veränderten Titeln auftauchenden Broschüren gleichfalls mit Beschlagnahme zu belegen.

Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller. — Der Aufsichtsrat der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller hielt am 12. d. M. in Berlin seine diesjährige konstituierende Sitzung ab. Die Anstalt ist in beständiger gedeihlicher Entwicklung begriffen. Das Vermögen betrug Ende August 247 161 *M*, von denen 228 000 *M* fest in Effekten angelegt sind. Die Anstalt zählte Ende August d. J. 489 ordentliche und 75 unterstützende Mitglieder. Zum Vorsitzenden wurde Rechtsanwalt Dr. L. Hoffmann, zum Schriftführer Dr. M. E. Conrad (beide in München) gewählt. An die Sitzung schloß sich eine Beratung über die Möglichkeit, späterhin eine Witwen- und Waisenkasse der Pensionsanstalt anzugliedern.

Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig. — Der Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig veranstaltet des öfters Herren-Spaziergänge in die schöne weitere Umgebung der Buchhandlungsstadt. Einer dieser Ausflüge, die sich meist einer großen Teilnehmerzahl erfreuen, fand am vergangenen Sonntag den 13. September statt. Leider hatte das für solche Unternehmungen wenig günstige Wetter der vorhergegangenen Woche viele Herren von der Teilnahme zurückgehalten, und so waren es nur etwa dreißig Mitglieder und einige Gäste, die dem Rufe des Vorstandes Folge